



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Montag, 08.02.2010,**

**im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,**

**Wollmesheimer Hauptstraße 9**

Beginn: 20:00

Ende: 22:30



Anwesenheitsliste

SPD

Rolf Kost

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

Matthias Thoni

Dirk Vögeli

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Vorsitzender

Rudolf Boesche

Sonstige

Michael Götz

GML

Patovi

Rheinpfalz/Presse

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Entschuldigt



## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Grundsatzentscheidung zur Verlagerung des Ortsvorsteherbüros Wollmesheim  
Vorlage: 820/015/2009
3. Sachstand historische Kelter
4. Antrag der CDU - Erneuerung der Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 1028/001/2010
5. Parksituation in der Wollmesheimer Hauptstraße
6. Kerwe 2010
7. Informationen
8. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Hier gab es keine Wortmeldungen zu protokollieren.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Grundsatzentscheidung zur Verlagerung des Ortsvorsteherbüros Wollmesheim

Herr Boesche teilte mit, dass die entsprechende Sitzungsvorlage bereits bei der letzten Sitzung vorlag. Es sei auch zu diesem Punkt alles gesagt und besprochen worden. Herr Boesche bat nun die Fraktionsvorsitzenden eine kurze Stellungnahme abzugeben und übergab das Wort an Herrn Kost.

Herr Kost sagte man habe sich schwer getan mit dieser Entscheidung, aber man müsste das beste für Wollmesheim raus holen und man muss in die Zukunft schauen. Er meinte wenn das Haus verkauft werde, so sollte der Ortsbeirat zumindest mitspracherecht haben wer das Haus kauft und was künftig mit dem Haus passieren wird.

Herr Götz sagte hierzu dass so Verfahren werden kann.

Nun übernahm Herr Dicker das Wort und sagte der Umzug sei eine einmalige Chance einen neuen Dorfmittelpunkt zu schaffen. Die Entscheidung falle trotzdem schwer. Auch seien heute ja viele CB Funker vertreten. Leider ist kein Umbau des Schulhauses möglich ohne den Saal der Funker zu nutzen. Die Gelegenheit auch diesen Saal als Sitzungssaal hergerichtet zu bekommen sei einmalig. Die Entscheidung gehe leider auf die Kosten der CB Funker. Es werde jedoch vom GML eine Alternative zur Unterbringung gesucht. Er vertritt die Meinung, besser 2 Gebäude (DGH und Schule ) im Top Zustand, als 3 Gebäude in einem schlechten Zustand.

Nun wurde das Wort an Herrn Vögeli übergeben. Dieser teilte mit er schließe sich weitgehend der Meinung von Herrn Dicker an. Es ist eine einmalige Chance das Schulhaus als neues Vereinszentrum herzurichten mit neuen Sälen, Toiletten und Büros.

Es wurde nun über die Umbauvarianten gesprochen. Man entschied sich für die Variante Nr. 6 mit kleinen Änderungen:

1. kleine Teeküche
2. für oberes Stockwerk ein Abschluss, dass Toiletten etc. genutzt werden können ohne dass dann Unbefugte in das obere Stockwerk gelangen können.
3. Eingang „westen“ schließen und Treppe entfernen.
4. Mauer zwischen Feuerwehrhaus und Schulgebäude abreißen, damit hier keine Schmutzecke entsteht.

Es wurde nun einstimmig über die Bauvariante Nr. 6 (mit den obigen Änderungen) abgestimmt.

Das Gremium beschloss mit

10 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme



## 1 Enthaltung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ortsbeirat Wollmesheim stimmt der Verlagerung der Ortsverwaltung, bestehend aus Ortsvorsteherbüro, Vorzimmer und Sitzungsraum in das Anwesen Wollmesheimer Hauptstraße 31 grundsätzlich zu. Die in der Sitzung des Ortsbeirates vom 15. September 2009 genannten Voraussetzungen sind als Bedingung hierzu im Rahmen der Planung durch das Gebäudemanagement Landau zu berücksichtigen.
2. Das Gebäudemanagement Landau wird beauftragt, das Anwesen Wollmesheimer Hauptstraße 7 (ehemalige Ortsverwaltung) zur Veräußerung auszuschreiben.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Sachstand historische Kelter

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Baufreigabe jetzt vorliege und nur noch eine Baubeginnsanzeige vor dem Baubeginn im Stadtbauamt Landau vorzulegen ist.

Laut Herrn Voland sei am 17.02.2010 um 10 Uhr eine Submission an der Herr Boesche und Herr Dicker teilnehmen werden. Laut der Aussage des Herrn Voland habe er 4 Angebote für die Überdachung der historischen Kelter angefordert.

Herr Dicker erläuterte anhand von Plänen das Bauvorhaben.

Es erfolgte eine kurze Diskussion über die Strom und Wasserversorgung.

Herr Müller teilte mit, dass für die Strom -und Wasserversorgung neue Kostenvoranschläge angefordert werden.

Herr Dicker regte an, sich nochmals mit der Bitte um eine Spende an die Energie Südwest zu wenden.

Herr Müller meinte hierzu, man solle dann aber mehr auf den Bezug von Strom-Wasser eingehen.

Es wurde vereinbart, dass Herr Boesche und Herr Müller sich dieses Themas annehmen.





#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Antrag der CDU - Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende teilte mit, dass im Januar 2 Straßenlampen ausgefallen seien. Diese wurden auch schnell ersetzt, jedoch mit einer sehr schlechten Lichtquelle. Auch die Bushaltestellen „Zum Mütterle“ seien sehr schlecht ausgeleuchtet. Zwar hat die Stadtverwaltung dies schnell behoben, aber dies ist kein Zustand für die Ewigkeit. Herr Boesche teilte ebenso mit, dass die Halteseile ebenso nicht mehr ausreichend seien und zwar aus folgendem Grund, die alten Leuchtkörper haben ein Gewicht von ca. 3 kg und die neuen wiegen ca. 13 kg.

Die Standartausführung der Lampen sind in der Rheinstraße, im Ostring und in Wollmesheim am Weg zum Spielplatz zu besichtigen.

Die Lampen sollen künftig nicht mehr an den Wohnhäusern befestigt werden, von daher wird die Auswahl des Standortes nicht so einfach werden.

Herr Boesche zeigte nun anhand von Katalogen, die er vom Stadtbauamt (660 Frau Heck) besorgt hat, die sog. Standartlampe, wird ohne Zusatzkosten aufgestellt.

Wird eine teurere Lampe ausgewählt, muss die Differenz hierzu vom Restbudget übernommen werden.

Herr Boesche wies nochmals darauf hin, dass die defekten Lampen erst ausgetauscht werden, wenn eine neue Lampe ausgesucht wurde.

Herr Vögeli meldete sich zu Wort und teilte mit, dass er das nicht heute ohne vorherige Beratungen entscheiden möchte. Vor der Entscheidung hätte er gerne einen Beleuchtungsplan. Man solle doch in der Hauptstraße beginnend mit der westlichen Einfahrt bis zur Mörzheimer Straße die gleichen Lampen haben, damit es ein schöneres Bild der Hauptstraße abgibt.

Es erfolgte eine kurze Diskussion über die künftigen Standorte.

Frau Wind meinte dass jetzt die Chance bestünde ein etwas besseres Modell auszuwählen, um die Hauptstraße attraktiver zu gestalten.

Herr Boesche machte den Vorschlag dass doch jeder mal am Tage und am Abend durch die Rheinstraße fahren solle um die Lampen anzusehen.

Herr Vögeli bat den Vorsitzenden das „OK“ an das Bauamt weiterzugeben, dass dieses einen Beleuchtungsplan erstellt bis zur nächsten Sitzung am 12.04.2010, bis dahin könnte man auch anhand der Kataloge die Lampen in Ruhe auswählen.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Parksituation in der Wollmesheimer Hauptstraße

Der Vorsitzende sprach an, dass über dieses Thema zuletzt am 20.11.2008 gesprochen wurde. An diesem Termin waren Herr Hauck (Ordnungsamt) sowie alle Fraktionen vertreten.

In der Oberen Hauptstraße muss das Tempo heraus genommen werden. konkurrierendes Parken sollte hier den Verkehr verlangsamen. Laut Aussage einiger Anwohner kann dies aber nicht bestätigt werden.

Es stelle sich nun die Frage ob man das konkurrierende Parken rückgängig gemacht werden soll oder ob alles so belassen werden soll.

Herr Boesche schlug vor, das konkurrierende Parken zu belassen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das konkurrierende Parken so belassen werden soll.

Des weiteren wurde beschlossen, dass die Parkverbotsschilder und die Pfosten durch den Gemeindearbeiter entfernt werden.

Für den weiteren Verlauf der Hauptstraße in östlicher Richtung ( vom Gänseplatz bis zur Mörzheimer Straße),sollen vor dem Anwesen Fetzer und Betty Wackenhut Parkverbotszonen eingerichtet werden. Es wurde nun besprochen, dass man es zuerst mit einer schraffierten Fläche probieren sollte, bevor man die Parkverbotsschilder aufstellt. Zu dieser Vorgehensweise müsste dann Herr Hauck sein Einverständnis geben.

Ebenso erfolgte noch eine kurze Diskussion über die Parksituation an der Einmündung „Am Pinsel“ in die Wollmesheimer Hauptstraße.

Herr Boesche teilte mit, man könnte auch hier zwischen den Anwesen Thoni und Czirr Parkverbot verhängen.

Diesem Vorschlag stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Kerwe 2010

Herr Boesche teilte mit, dass sich die selben Schausteller zur Kerwe 2010 beworben haben wie im Vorjahr.

Am 25.01.2010 fand eine Versammlung statt unter dem Motto : „Wie geht’s mit der Kerwe weiter“.

Es wird im Jahr 2010 auch wieder der Hof Silbernagel geöffnet sein. Der Hof Marzolph macht 8-14 Tage vor der Kerwe seinen Hof auf, jedoch an der Kerwe bleibt dieser geschlossen.

Die Bauern- und Winzerschaft vertritt die Meinung, dass es für die Wollmesheimer Kerwe nicht gut sei, wenn plötzlich alle Höfe zu sind. Sie stellen die Überlegung an ob sie nicht etwas übernehmen sollen.

Herr Vögeli meinte es sei noch mal eine Sitzung zum Thema Kerwe und man solle doch abwarten was für die kommenden Jahre vorgeschlagen wird.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)**

Informationen

Herr Boesche verlas ein Schreiben über die Abrechnung der Feldwege und Starenabwehr.

Ebenso informierte er über den Unfall in der Landauer Straße, bei dem die Blumenkübel sehr beschädigt wurden.

Ebenso teilte er mit, dass die protestantische Kirche in einem sehr schlechten baulichen Zustand sei, und eine eventl. Schließung befürchtet wird.

An der Westseite (kleine Kirchhohl) des Friedhofes wurde ein Geländer errichtet und Hecken gepflanzt.

Der Vorsitzende informierte dass der LBM die Pläne für das Straßenbegleitgrün an der L 509 nicht zur Verfügung stellt.

Nun teilte Herr Boesche mit, dass der TUS Wollmesheim eine Garage in den Rech östlich des Sportheimes bauen möchte und dass von Seiten der Gemeinde versucht wird, in diesem Gebäude eine Toilettenanlage für den Grillplatz unter zu bringen.

Auch informierte er über das ILE-Leuchtturm-Projekt „Senioren Wohngemeinschaften“. Zu diesem Thema findet am 28.02.2010 um 14.00 Uhr im DGH Birkweiler eine Informationsveranstaltung statt.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

Wünsche und Anträge

Herr Boesche stellte nun das Luftbild von Wollmesheim vor, dass von einer Helikopter Firma in seinem Auftrag gefertigt wurde.

Der Ortsbeirat stellte fest dass es sich um eine sehr schöne Aufnahme von Wollmesheim handelt, jedoch die Kosten in Höhe von 435 € in der jetzigen Finanzlage nicht von der Gemeinde getragen werden können.

Herr Thoni stellte die Frage warum „Auf der Kuhweide“ Richtung Landschaftsweiher die vielen Pappeln gefällt wurden.

Herr Boesche teilte mit, dass die Pappeln abgängig gewesen seien und somit lt. Herrn Bohde gefällt werden mussten.

Herr Vögeli monierte hierzu, dass im Jahre 2008/2009 die Pappeln geschnitten werden mussten was mit erheblichen Kosten verbunden war und jetzt sind diese plötzlich so marode dass sie gefällt werden müssen ?

Herr Vögeli möchte eine schriftliche Stellungnahme des Herrn Bohde, in der er versichert, dass die Bäume so abgängig waren, dass sie umgemacht werden mussten. Und wieso diese letztes Jahr für viel Geld geschnitten werden mussten. Das hätte man vorher abstimmen können.

Herr Boesche teilte nun mit dass es auch auf dem Spielplatz vorwärts geht. Die gesetzlichen Vorschriften für die Sicherheitsbreite an der Seilrutsche seien nun eingehalten. Sobald das Wetter dies zulasse, werden die Randsteine gesetzt und die Fläche mit Rindenmulch aufgefüllt.

Ein neues Turmhaus wurde vom Stadtrat bei den Haushaltsplanungen abgelehnt, da dieses mit ca. 10.000 € zu buche schlägt.

Es erfolgte jetzt eine Diskussion ob man ein solches Turmhaus nicht in Eigenleistung erstellen könnte und der entsprechende TÜV nimmt dies ab.

Man müsste in Erfahrung bringen ob diese Vorgehensweise möglich ist.

Frau Klein vom Grünflächenamt solle doch zu der nächsten Sitzung eingeladen werden, dann könnte man auch das Thema Spielplatz noch mal ansprechen.

Herr Boesche antwortete hierzu, dass ein Konzept zur Neugestaltung des Freizeitgeländes vorliegt. Dieses Konzept wurde in einer vorherigen Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt.

Herr Boesche bat nun die noch anwesenden Einwohner die Sitzung zu verlassen, da nun der nicht öffentliche Teil vollzogen wird.



Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim am 08.02.2010 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Gesehen:

Marion Hartmann  
Schriftführer